

Testverfahren aus dem Elektronischen Testarchiv

Liebe Nutzerinnen und liebe Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie unsere Dienste in Anspruch nehmen!

Das Elektronische Testarchiv des ZPID stellt Ihnen eine kostenfreie Sammlung von psychologischen Testverfahren aus dem deutschen Sprachraum bereit, die urheberrechtlich geschützt sind und unter der Creative Commons Lizenz CC BY-NC-ND 3.0 verwendet werden können. Sie sollen ausschließlich der Forschung und Lehre vorbehalten sein. Mit der Nutzung des Testarchivs stimmen Sie der Lizenzverpflichtung zu.

Wir möchten Sie als Nutzer eines hier heruntergeladenen Verfahrens bitten, dem Testautor/den Testautoren Rückmeldungen (siehe letzte Seite: Rückmeldeformular) zum Einsatz des Verfahrens und zu den damit erzielten Ergebnissen zu liefern. Die Anschriften finden Sie in der jeweiligen Testbeschreibung, die mit einer PSYINDEX-Tests Dokumentennummer versehen ist. Die Testbeschreibung können Sie auf unserer Seite <http://www.zpid.de/Testarchiv> herunterladen.

Falls nur Teile eines Instruments verwendet werden, sind die entsprechenden Einschränkungen hinsichtlich der Gütekriterien im Vergleich zum Einsatz des vollständigen Verfahrens zu beachten.

Viel Erfolg!

Ihr ZPID-Team

F-E-P : Fragebogen zur Einschätzung der Psychologie

Selbstbild

I. Rietz & S. Wahl

In diesem Fragebogen geht es um Ihre Einschätzung von Psychologie, Psychologen und Psychologinnen.

Im folgenden finden Sie 48 Aussagen. Zur Bewertung der Aussagen steht Ihnen eine fünfstufige Skala zur Verfügung. Bitte markieren Sie den Kreis, der Ihrer Meinung am ehesten entspricht. Kreuzen Sie die (1) an, wenn Sie dieser Aussagen überhaupt nicht zustimmen. Stimmen Sie der Aussage völlig zu, kreuzen Sie die (5) an.

1. Psychologie ist eine brotlose Kunst.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

2. Gute Psychologen und Psychologinnen müssen meiner Meinung nach Psychologie studiert haben.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

3. Nur wenigen Menschen kann durch eine Psychotherapie geholfen werden.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

4. Psychologen und Psychologinnen verstecken sich oft hinter einer unverständlichen Fachsprache.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

5. Psychologen und Psychologinnen sind im Umgang mit Menschen sehr geschickt.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

6. Psychologie ist ein Modestudium.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

7. Gute Psychologen und Psychologinnen kommen auch in ihrem Privatleben mit Schwierigkeiten gut zurecht.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

9. Wegen eigener Schwierigkeiten kommen immer mehr Leute auf die Idee, Psychologie zu studieren.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

10. Psychologie ist eine ernstzunehmende Wissenschaft.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

11. Die meisten Psychologen und Psychologinnen bekommen später selbst einen "Tick".

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

12. Die Psychologie hat nur pauschale Lösungen anzubieten, die für den Einzelfall wenig hilfreich sind.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

13. Psychologiestudierende verlieren durch ihr Studium ihre Natürlichkeit.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

14. Weil sie selbst nicht durchschaut werden wollen, benehmen sich die Psychologen und Psychologinnen so undurchsichtig.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

15. Eine Psychotherapie kann bei vielen Problemen hilfreich sein.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

16. Psychologen und Psychologinnen sind Menschen wie alle anderen auch.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

17. Psychologiestudierende sind verschrobener als andere Studierende.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

19. Die Psychologie hat kaum Lösungen für die Probleme der Menschheit anzubieten.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

21. Psychologen und Psychologinnen beschäftigen sich zuviel mit den Privatangelegenheiten andere Leute.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

22. Psychologen und Psychologinnen werden in ihrem Studium zur Sachlichkeit und Logik erzogen.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

24. Jemanden, der gute Menschenkenntnis besitzt, würde ich als guten Psychologen bzw. gute Psychologin bezeichnen, auch wenn er oder sie nicht studiert hat.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

25. Psychologen und Psychologinnen betrachten andere Menschen als Versuchskaninchen.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

26. Die Beiträge von Psychologen und Psychologinnen in Fernsehsendungen sind wissenschaftlich fundiert.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

29. Psychologen und Psychologinnen haben im Fernsehen nur wenig Hilfreiches anzubieten.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

30. Psychologie ist mehr eine geheimnisvolle Kunst als Wissenschaft.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

32. Ich würde in seelischen Notlagen eher ärztliche als psychologische Hilfe suchen.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

33. Die Psychologie ist eine "schwammiges" Fach, in dem nichts bewiesen werden kann.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

35. Das Urteil von Psychologen und Psychologinnen hat sich bei der Einschätzung von Menschen, z.B. Straftätern, bewährt.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

38. Psychologen und Psychologinnen irren sich oft, wenn es um die Beurteilung von Menschen geht.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

43. In der Praxis können Psychologen und Psychologinnen mit all ihren Theorien nichts anfangen.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

44. Psychologen und Psychologinnen neigen dazu, alle Menschen in ihrer Umgebung sofort zu beurteilen und in bestimmte Kategorien einzuordnen.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

45. Gute Psychologen und Psychologinnen können, wenn sie ihre Macht ausnutzen, andere Menschen so manipulieren, dass diese gegen ihren Willen tun, was von ihnen verlangt wird.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

47. Die Psychologie ist keine echte Wissenschaft.

stimme nicht zu 1 2 3 4 5 stimme zu

Vielen Dank für die Bearbeitung des erstens Teils unseres Fragebogens, in dem es um die Erhebung Ihres Selbstbildes als Psychologe bzw. als Psychologin ging. Darüber hinaus interessiert uns Ihr vermutetes Fremdbild.

F-E-P : Fragebogen zur Einschätzung der Psychologie

Vermutetes Fremdbild

I. Rietz & S. Wahl

In diesem Fragebogen geht es darum, wie Ihrer Meinung nach Nicht-PsychologInnen die Psychologie, Psychologen und PsychologInnen beurteilen.

Im folgenden finden Sie 48 Aussagen. Bitte markieren Sie jeweils den Kreis, von dem Sie glauben, dass er der Meinung von Nicht-PsychologInnen am ehesten entspricht.

1. Psychologie ist eine brotlose Kunst.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

2. Gute Psychologen und PsychologInnen müssen meiner Meinung nach Psychologie studiert haben.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

3. Nur wenigen Menschen kann durch eine Psychotherapie geholfen werden.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

4. Psychologen und PsychologInnen verstecken sich oft hinter einer unverständlichen Fachsprache.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

5. Psychologen und PsychologInnen sind im Umgang mit Menschen sehr geschickt.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

6. Psychologie ist ein Modestudium.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

7. Gute Psychologen und PsychologInnen kommen auch in ihrem Privatleben mit Schwierigkeiten gut zurecht.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

9. Wegen eigener Schwierigkeiten kommen immer mehr Leute auf die Idee, Psychologie zu studieren.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

10. Psychologie ist eine ernstzunehmende Wissenschaft.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

11. Die meisten Psychologen und Psychologinnen bekommen später selbst einen "Tick".

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

12. Die Psychologie hat nur pauschale Lösungen anzubieten, die für den Einzelfall wenig hilfreich sind.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

13. Psychologiestudierende verlieren durch ihr Studium ihre Natürlichkeit.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

14. Weil sie selbst nicht durchschaut werden wollen, benehmen sich die Psychologen und Psychologinnen so undurchsichtig.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

15. Eine Psychotherapie kann bei vielen Problemen hilfreich sein.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

16. Psychologen und Psychologinnen sind Menschen wie alle anderen auch.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

17. Psychologiestudierende sind verschrobener als andere Studierende.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

19. Die Psychologie hat kaum Lösungen für die Probleme der Menschheit anzubieten.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

21. Psychologen und Psychologinnen beschäftigen sich zuviel mit den Privatangelegenheiten andere Leute.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

22. Psychologen und Psychologinnen werden in ihrem Studium zur Sachlichkeit und Logik erzogen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

24. Jemanden, der gute Menschenkenntnis besitzt, würde ich als guten Psychologen bzw. gute Psychologin bezeichnen, auch wenn er oder sie nicht studiert hat.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

25. Psychologen und Psychologinnen betrachten andere Menschen als Versuchskaninchen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

26. Die Beiträge von Psychologen und Psychologinnen in Fernsehsendungen sind wissenschaftlich fundiert.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

29. Psychologen und Psychologinnen haben im Fernsehen nur wenig Hilfreiches anzubieten.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

30. Psychologie ist mehr eine geheimnisvolle Kunst als Wissenschaft.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

32. Ich würde in seelischen Notlagen eher ärztliche als psychologische Hilfe suchen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

33. Die Psychologie ist eine "schwammiges" Fach, in dem nichts bewiesen werden kann.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

35. Das Urteil von Psychologen und Psychologinnen hat sich bei der Einschätzung von Menschen, z.B. Straftätern, bewährt.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

38. Psychologen und Psychologinnen irren sich oft, wenn es um die Beurteilung von Menschen geht.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

43. In der Praxis können Psychologen und Psychologinnen mit all ihren Theorien nichts anfangen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

44. Psychologen und Psychologinnen neigen dazu, alle Menschen in ihrer Umgebung sofort zu beurteilen und in bestimmte Kategorien einzuordnen.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

45. Gute Psychologen und Psychologinnen können, wenn sie ihre Macht ausnutzen, andere Menschen so manipulieren, dass diese gegen ihren Willen tun, was von ihnen verlangt wird.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

47. Die Psychologie ist keine echte Wissenschaft.

Nicht-PsychologInnen stimmen nicht zu 1 2 3 4 5 stimmen zu

Vielen Dank für die Bearbeitung!

**Rückmeldung über die Anwendung eines Verfahrens aus dem
Elektronischen Testarchiv des Leibniz-Zentrums für
Psychologische Information und Dokumentation (ZPID)**

Absender: _____

Sehr geehrte/r Herr/Frau

ich möchte Ihnen hiermit mitteilen, dass ich das unten näher bezeichnete Verfahren aus dem Elektronischen Testarchiv des ZPID in einer Forschungsarbeit eingesetzt habe. Im Folgenden finden Sie dazu nähere Erläuterungen.

Thema der Arbeit:

.....

eingesetztes Testverfahren:.....

.....

Publikation geplant in:

.....

.....

.....

Datum Unterschrift